

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- Ratsbüro Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
16.08.2022

Früherkennung von SARS-CoV-2 Erkrankungswellen durch Abwasseranalysen

Anfrage ohne Ausschuss Aufbruch!, Ds.-Nr.: 22/0340

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist in der ZABA ein darauf eingerichtetes Labor vorhanden?

1.1. Falls nein: Wie groß wäre der finanzielle Aufwand, um eine entsprechende Ausrüstung vorzunehmen?

Antwort:

Das Labor der ZABA ist für die Durchführung von Probenahmen und der Analytik gemäß der Selbstüberwachungsverordnung und der Abfallklärschlammverordnung ausgestattet. Die erforderliche Analytik für das SARS-CoV-2 Abwasser-Monitoring lässt sich mit der vorhandenen Ausstattung nicht durchführen. Nach meinen Informationen sind zur Durchführung dieser Analytik Beschaffungen von ca. 20.000,- € notwendig.

Frage 2:

Ist in der ZABA entsprechend geschultes Personal vorhanden?

2.1. In welchem zeitlichen Rahmen könnte eine dafür notwendige Qualifizierung erfolgen?

Antwort:

Für die Tätigkeiten im Labor ist eine Chemielaborantin auf der ZABA beschäftigt. Die Vertretung wird von einer Fachkraft für Abwassertechnik (FAT) wahrgenommen. Die übrigen FAT übernehmen Labortätigkeiten nur im Rahmen der Rufbereitschaft oder beim Wochenend- und Feiertagsdienst.

Von der beruflichen Qualifikation her, können die Analysen zur Früherkennung von der Chemielaborantin durchgeführt werden. Es wird jedoch eine entsprechende Fortbildung notwendig sein.

2.2. Mit welchen Kosten?

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
 Bonn-Rhein-Sieg
 Straßenbahn: 66, 67
 Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

Antwort:

Die hierfür anfallenden Kosten sind derzeit nicht bekannt.

Frage 3:

Ist über die Erfassung und Nutzung solcher Labordaten zum Zweck der Früherkennung schon einmal – auch unter Einbeziehung der Nachbarkommunen – beraten worden?

3.1. Ggf. mit welchem Ergebnis?

Antwort:

Mit den Partnerstädten oder auch mit anderen Kläranlagenbetreibern wurde der Sachverhalt noch nicht erörtert. Intern wurde das Thema besprochen, jedoch verworfen, da der Aufwand hierfür groß ist, die personellen Kapazitäten nicht zur Verfügung stehen und kein konkreter, gesetzlicher Auftrag hierzu vorlag.

Von den umliegenden Kläranlagen, die sich an diesem Monitoring beteiligen, wird die Analytik nicht in Eigenregie durchgeführt. Die selbst entnommenen Proben werden an ein akkreditiertes Labor geschickt und dort durchgeführt. Bei einem Monitoring über einen Zeitraum von z. B. 10 Tagen sind mindestens 10 Proben erforderlich. Der Preis für die Analyse einer Probe liegt bei ca. 200,- €.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister